



Faktenblatt

Sprache und Behinderung

- Verwenden Sie eine inklusive, respektvolle und diskriminierungsfreie Sprache.
- Benutzen Sie keine ableistischen Formulierungen. Der Begriff [Ableismus](#) bedeutet: Behinderung wird nicht als eine Dimension der Vielfalt verstanden, sondern es werden Bewertungen, Fähigkeiten und Benachteiligungen damit verbunden, die Menschen mit Behinderung stigmatisieren und diskriminieren. Achten Sie darauf, dass Sie die Menschen ins Zentrum stellen und keine Klischees bedienen.
- Vermeiden Sie es das Bild eines Menschen zu zeichnen, der unter seiner Behinderung «leidet» oder der als «Superheld» sein Leben «trotz seiner Behinderung» meistert.
 - Vermeiden Sie Euphemismen wie z.B. «Beeinträchtigung», «Handicap», «besondere Bedürfnisse» oder «spezielle Fähigkeiten» mit dem Ziel, das Wort «Behinderung» zu umgehen: Behinderung beschreibt eine Wechselwirkung zwischen einer individuellen Einschränkung und Hindernissen in der Umwelt. «Behinderung» ist also eine sachliche Beschreibung einer Ausgangslage.
 - Vermeiden sie Metaphern wie z.B. «an den Rollstuhl gefesselt». Dies reproduziert und normalisiert das Bild, dass Behinderung mit Leid verbunden ist.
 - Vermeiden Sie Begriffe wie «verhaltensauffällig» oder «hyperaktiv» bei Menschen mit kognitiver Behinderung oder Autismus. Solche Begriffe würden das Verhalten der Menschen als unangemessen oder problematisch darstellen.
- Verwenden Sie die Einfache Sprache und vermeiden Sie unverständliche Fachbegriffe, Fremdwörter oder Abkürzungen.
- Beachten Sie die verschiedenen Formen von Behinderung und deren Auswirkungen auf die Sprachentwicklung und -verwendung (z.B. ist der Begriff «taub-stumm» ableistisch, da er falsche Zuschreibungen enthält, korrekt wäre «gehörlos»).

Tipps!

- [Schreiben zum Thema Behinderung - Tipps für Medienschaffende](#)





Kanton Bern
Canton de Berne



kantonale behindertenkonferenz bern



ZUKUNFT INKLUSION
AVENIR INCLUSIF
FUTURO INCLUSIVO
FUTUR INCLUSIUN

- [Begriffe über Behinderung von A bis Z](#)
- [Journalismus, Sprache und das böse Wort «Behinderung»](#)



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen EBGB
Bureau fédéral de l'égalité pour les personnes handicapées BFEH
Ufficio federale per le pari opportunità delle persone con disabilità UFPD

S O D K – Konferenz der kantonalen
Sozialdirektorinnen und Sozialdirektoren
C D A S – Conférence des directrices et directeurs
cantonaux des affaires sociales
C D O S – Conferenza delle direttrici e dei direttori
cantionali delle opere sociali